

Objekte / Dokumente

Turmmonstranz

LG.IV.7



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Turmmonstranz
Datum	um 1500
Name der Person / Organisation	Kathedralstiftung der Diözese Chur
Verzeichnungsstufe	
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Gotische Turmonstranz, Silber teils getrieben, teils gegossen, teils vergoldet. Sechspassiger, gestufter Fuss, mit graviertem Masswerk und Blattranken. Sechspassiger Schaft, der Knauf von einem Baldachinkranz verhüllt. Oberbau mit Fialen, Baldachinen, Strebpfeilern und rechteckigem Ostensorium. Hübsche, zierlich gegossene Silberfigürchen (Muttergottes, Florinus (?), Engelchen, Kreuzigungsgruppe und Schmerzensmann).
Technik / Material	Silber, Silber vergoldet, Email
Material	Silber, Gold (Metall)
Masse	102 cm (Gesamthöhe), 32,5 x 24,5 cm (Höhe x Breite Aufsatz), 26 cm (Durchmesser Fuss)
Inskrift / Unterschrift	ECCE PANIS ANGLORV (Ecce panis angelorum) unterhalb des Schaufensterchens. Auf der Unterseite eingeritzte Renovationsinschrift: "Im Jahr 1637 hab Ich Johann Ruedolff Bürg(er) und Goldschmidt zu Veltkirch...Jorg Wenckh zu Chur... G G G". Eine zweite eingeritzte Renovationsinschrift im Fuss: "Renoviert 1936 Peter Thanner"
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Religiöse Objekte

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** LG.IV.7

Nachweis / Literatur Weber Ingrid S.: Drei Aufrisse spätgotischer Monstranzen im Stadtarchiv Ulm (Pantheon 1978, Nr. 1, Heft 1), Jan./Feb./März 1978, S. Seite 16 - 31.; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 16 f.).

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Eigentümer:in

Kathedralstiftung der Diözese Chur

None
